

## **STUNDE 3:**

# **KONKRET ZUR PGR-WAHL**

### **EINFÜHRUNG**

## **WAS IST DER PGR? (10')**

Als Einstimmung in diese Stunde wird ein Quiz mit Fragen rund um den PGR gemacht. Um es ein bisschen lebendiger zu gestalten, kann man dieses Quiz z.B. wie das Format „1, 2 oder 3“ abhalten. Jede Frage hat jeweils 3 Antwortmöglichkeiten. Im Klassenraum werden Plätze für die Zahlen 1, 2 und 3 fixiert. Jede Zahl steht für eine Antwortmöglichkeit. Nachdem die Frage gestellt wurde, platzieren sich die Schüler\*innen bei der Zahl, welche in ihren Augen die richtige Antwort sein müsste. Bei richtigen Antworten können als Ansporn auch kleine Goodies ausgegeben werden. Z.B. Süßigkeiten. Wer am Ende am meisten hat, darf sich PGR Champion nennen.

Eine Auswahl an Fragen und Antworten gibt es hier als Beilage zum Download. Natürlich können aber auch eigene Fragen erstellt werden.

### **HAUPTTEIL**

## **INPUT: VON RELI-LEHRER\*IN (3')**

Info: Die Lehrperson gibt kurz Infos über die Arbeit des PGR.

Der folgende Text gilt als Anhaltspunkt dazu. Es kann natürlich auch ein anderer Inhalt gewählt werden.

Der Pfarrgemeinderat ist das Leitungsgremium der Pfarre. Er berät sich in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist, legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung.

Dabei gibt es die verschiedensten Bereiche und Aufgaben für die einzelnen Mitglieder im PGR: Vorsitzende\*r, Schriftführer\*in, Verantwortliche für diverse Fachausschüsse (z.B. Liturgie, Glaube, Nachhaltigkeit/Schöpfungsverantwortung, Kinder & Jugend, ...). Es gibt aber auch Personen, welche nicht gewählt werden und trotzdem eine Funktion innehaben können. Z. B. wenn sie dazu delegiert werden (die Befugnis erhalten), einen Fachausschuss zu leiten.

Man sieht also, das Mitgestalten des Pfarrlebens kann sehr vielfältig und abwechslungsreich sein. Auch von Pfarre zu Pfarre gibt es immer wieder Unterschiede. Je nach den Bedürfnissen der Bevölkerung. Denn wichtig ist, dass der Mensch im Vordergrund steht und sich auch das Kirchenleben am Menschen orientiert.

Umso wichtiger ist also die Arbeit des PGR. Denn in welche Richtung es gehen soll, welche Themen behandelt werden, welche Fachausschüsse es in einer Pfarre gibt, beschließt der Pfarrgemeinderat.

Und alle können hier einen Beitrag leisten. Denn, alle Getauften ab 14 Jahren sind für die PGR-Wahl wahlberechtigt (eigentlich auch schon Kinder, aber da müssen zumindest die Eltern im Namen ihrer Kinder die Stimme abgeben). Und ab 16 Jahren kann man sich wählen lassen und so für die Belange der Pfarrgemeinschaft eintreten.

## ÜBERLEITUNG ZU ROLLENSPIEL: (10')

Das heißt, alle können das Pfarrleben aktiv mitgestalten, wenn man im Pfarrgemeinderat ist. Es können die eigenen Ideen eingebracht, neue Sichtweisen aufgezeigt, Altbewährtes weitergetragen werden, aber auch neue Wege können beschritten werden. **Ihr könnt etwas in eurer Pfarrgemeinschaft bewegen.**

Im Anschluss werden Punkte gesammelt, was lt. den Schüler\*innen in ihren Pfarren gut funktioniert, welche Aktionen (z.B. Pfarrfeste) in der Bevölkerung gut ankommen, wo Kirche mit gutem Beispiel vorangeht. Wo alle Altersgruppen in der Pfarre Platz haben (vor allem auch junge Erwachsene und Jugendliche). Diese Punkte werden auf einem Plakat (oder auch auf der Tafel) gesammelt.

Vielleicht ergeben sich hier von Pfarre zu Pfarre große Unterschiede.

In einer kurzen Diskussion mit gezielter Fragestellung kann in weiterer Folge herausgefiltert werden, ob in einer Pfarre etwas gewünscht ist, was es nicht gibt (z.B. Jugendraum, etwas rund um das Thema Nachhaltigkeit, mehr „Action“ bei Pfarrfesten/Feiern, mehr Jugendbeteiligung, ...)

Gezielte Fragen können z.B. sein:

- Gibt es bei jemanden in der Pfarre auch so etwas, oder etwas Ähnliches?
- Wäre es sinnvoll, wenn es das auch in anderen Pfarren gibt, oder in eurer Pfarre?
- Wenn ihr diese Punkte alle anseht, fehlt euch da etwas, was es nirgendwo gibt?
- ...

### TIPP:

Sollten keine Punkte aufkommen, können im Vorfeld andere Fragen gestellt werden.

- Fühlst du dich in deiner Pfarre wohl? Oder wünschst du dir etwas, um dich noch wohler in deiner Pfarre zu fühlen? Fehlt dir etwas?
- In der letzten Stunde haben wir Luftschlösser erstellt. Wenn ihr da zurückdenkt, was würdet ihr euch wünschen?

- ...

Ziel dieses Abschnittes sollte sein, dass die Schüler\*innen auf einzelne Themen/Punkte kommen, welche sie sich gerne in ihrer Pfarre wünschen würden.

## **ROLLENSPIEL: (20')**

Diese Themen/Punkte können bei einem Rollenspiel dazu dienen, ein Gefühl für die Arbeit des PGR zu bekommen. Vor allem, wenn es um ein Thema geht, das für Jugendliche interessant ist (z.B. Jugendraum, mehr Jugendbeteiligung, Nachhaltigkeit, ...).

Und zwar dadurch, dass ein Thema herausgepickt wird, welches vorhin bei den „Wünschen“ vorgekommen ist. Im Rollenspiel wird dann dieses Thema als Tagesordnungspunkt bei einer „PGR-Sitzung“ von einigen Schüler\*innen nachgespielt.

Die restlichen Schüler\*innen beobachten genau das Geschehen.

Die Kurzanleitung, sowie die Charaktere für die Sitzung stehen als Download zur Verfügung.

## **REFLEXION: (5')**

Nach dem Rollenspiel gibt es eine kurze Reflexion. Erst werden die aktiven Schüler\*innen dazu befragt.

- Wie ist es dir in deiner Rolle ergangen?
- War es für dich einfach, diese Rolle zu spielen?
- Wie war es für dich, die richtigen Argumente zu finden?
- Glaubst du, du könntest dich in so einem Gremium gegen andere durchsetzen, bzw. was würdest du dafür brauchen?
- ...

Im Anschluss können auch die beobachtenden Schüler\*innen befragt werden.

- Was ist euch aufgefallen bei diesem Rollenspiel?
- Hat sich jede\*r wohl gefühlt dabei?
- Wie sieht es mit den „Machtverhältnissen“ aus?
- Sind alle gleichbehandelt worden, mit dem gleichen Respekt anderen gegenüber herangegangen?
- ...

## ABSCHLUSS (2')

### Als Info von der Lehrperson:

Eine PGR Sitzung muss kein Rollenspiel bleiben. Die nächste PGR-Wahl findet schon bald statt. Am 20. März 2021 in ganz Österreich. Jede\*r ab 16 kann sich dann aufstellen und wählen lassen. Und wer in den PGR gewählt wird, kann das Pfarrleben aktiv mitgestalten und seine eigenen Ideen einbringen (um das noch etwas zu verdeutlichen, können Situationsbeispiele aus dem vorigen Rollenspiel nochmal eingebracht werden).

Aber vor allem ist es wichtig, wählen zu gehen. Denn, wer nicht wählt, kann nicht mitentscheiden. Und dass können alle ab 14 Jahren!

Vielleicht kennt ja jemand von den Schüler\*innen ein PGR Mitglied aus seiner\*ihrer Pfarre. Bei Interesse kann ja mal bei dieser Person nachgefragt werden, wie es eigentlich dort im PGR so aussieht. Wie viele Mitglieder hat der PGR, welche verschiedenen Bereiche/Fachausschüsse gibt es, welche Themen sind gerade aktuell, gibt es Jugendliche/junge Menschen im PGR? ...

Das könnte eventuell in einer weiteren Unterrichtsstunde zum Thema werden.

Zum Abschluss können Videos von Testimonials gezeigt werden. Wir haben zwei junge Menschen dazu befragt, warum sie im PGR sind.

## MATERIALLISTE

- Quizfragen für 1, 2 oder 3
- 1,2 oder 3 Schilder
- Goodies
- Stifte
- Plakat
- Rollencharaktere zum verteilen
- Videos von „Testimonials“